



FDP | 12.02.2015 - 10:30

---

## Nicola Beer zu Gast bei Michel Friedman



"Sparpolitik als Euro-Rettung - der richtige Weg?" So lautet das Thema der heutigen Ausgabe des N24-Talks "Studio Friedman". [Ab 17.15 diskutiert Moderator Michel Friedmann](#) [1] mit FDP-Generalsekretärin Nicola Beer und Linke-Chefin Katja Kipping über die Fragen: "Bringt die neue griechische Regierung den Euro und damit die gesamte Europäische Union in Gefahr? Wer zahlt die Zeche für die Euro-Rettungspolitik? Und müssen die Deutschen Angst um ihr Erspartes haben?"

Die Debatte dürfte munter werden: Für Linken-Chefin Katja Kipping sind die Griechen die tapfersten Menschen überhaupt. Angeführt vom neuen Regierungschef Alexis Tsipras wagen sie ein Nein zur Europäischen Union, zum europäischen „Spar-Diktat“. Sie sucht die Schuld für die griechische Misere nicht bei den Griechen, sondern bei der EU und insbesondere bei der deutschen Regierung.

Nicola Beer hingegen sieht die Griechen in der Pflicht. Wenn Griechenland im Euro bleiben will, muss es sich an die Regeln halten, heißt es bei der Liberalen. [Die FDP stehe zu diesen Verträgen.](#) [2] Und: „Verträge sind einzuhalten, und zwar von beiden Seiten.“

"Studio Friedman" - immer donnerstags, um 17.15 Uhr auf N24. Die komplette Sendung im Internet unter: [www.n24.de/studio-friedman](http://www.n24.de/studio-friedman) [3]

---

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/nicola-beer-zu-gast-bei-michel-friedman>

### Links

[1] <http://www.n24.de/n24/Mediathek/Sendungen/t380/studio-friedman.html> [2] <http://www.liberale.de/content/beschluss-des-fdp-praesidiums-griechenland-wirtschaftsreformen-statt-schuldendebatte> [3]

---

<http://www.n24.de/studio-friedman>